

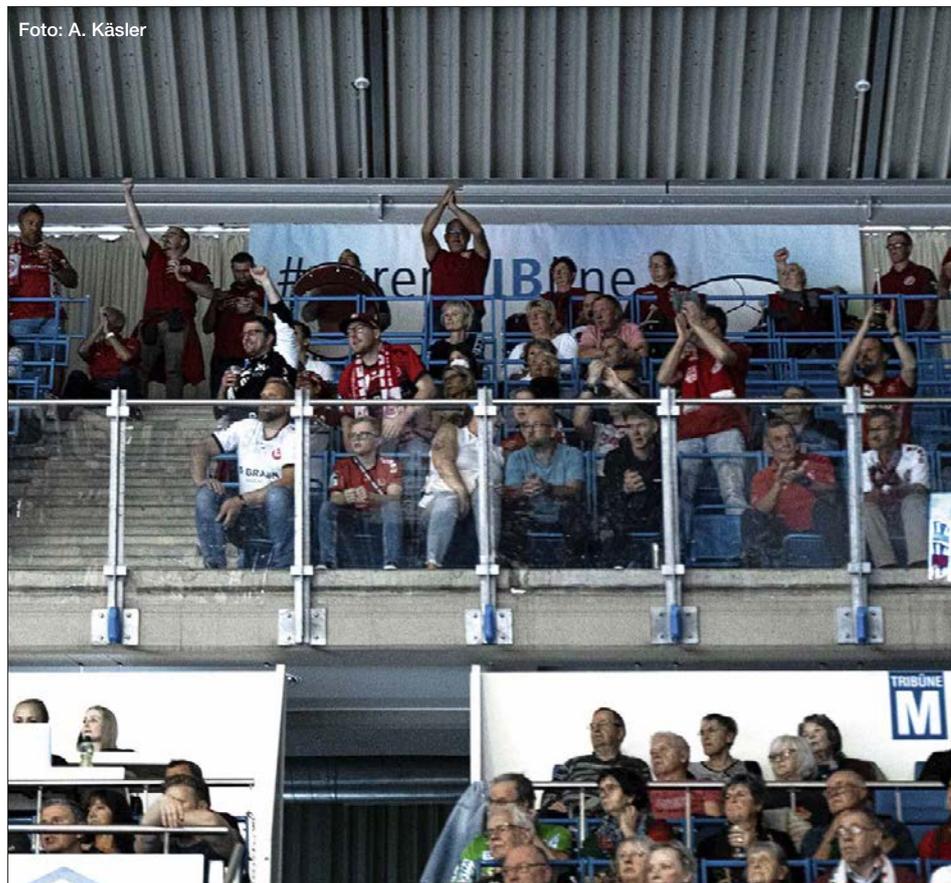
„Krimi in Melsungen – was ein Fight“...

... so war es unter anderem bei Handball World nach unserem Heimspiel gegen Berlin zu lesen. Für uns Heimfans überwog nach der Niederlage wohl ein schlichtes „schade“.

Beim deutschen Meister ...

... waren leider auch keine Punkte zu holen. Mit vier Toren zu verlieren fühlte sich nach dem Spiel beim SCM jedoch zu hoch an – wenigstens ein Punkt wäre verdient gewesen. Mit Blick auf die Busladung von

„Magdeburg/SCM“ der angrenzenden Sitzreihen gab es also auch das gemeinsame Anfeuern einer mit Wischmob bewaffneten Dame, inklusive einiger irritierter Blicke. – Eine Randanekdote, die es vermutlich in den meisten anderen Sportarten so nicht geben würde und die ein weiterer Grund ist, warum wir Handball so lieben.



Drei Tore Niederlage ist zwar das gleiche Ergebnis wie gegen Hannover, aber der Auftritt war ein ganz anderer.

„Wir waren die bessere Mannschaft“ ist ein Zitat eines Fans, das über die meiste Spielzeit gesehen stimmte. Viel Positives, ein Comeback von Elvar und gute Stimmung – aber auch eine kurze Schwächephase in der 41. und den letzten Spielminuten. Unsere MT hat dieses Spiel, nachdem sie überwiegend begeisternden Handball zeigte, quasi in 5 Minuten verloren. Schade!

MT Fans vor Ort, sagte ein Moderator in der Getec-Arena vor dem Spiel, er freue sich jetzt schon auf das Trommel- und Brüllduell. Das hat er bekommen.

Ab und an entwickeln „Lautstärke-Fanduelle“ eine Eigendynamik. So auch hier. Es wurde die Bitte aus dem Nachbarblock an uns herangetragen, in einer Wisch-Pause gemeinsam den Namen einer Wischerin zu rufen, um sich Gehör zu verschaffen. Zwischen „Melsungen“ aus unserem Gästeblock und dem

Während die HBL eine Länderspiel-pause einlegte, ging es für viele unserer Spieler und unseren Trainer zu ihren Nationalteams. Für Deutschland war seitens der MT nur unser Kapitän Kai dabei. Vermutlich bin ich nicht die einzige, die nach dem schwachen Auftritt des DHB Teams gegen Schweden dachte „an einer angeblichen ‚MT-Mentalität‘ kann es dann ja nicht gelegen haben“.

Bei der knappen Niederlage gegen Spanien war es Kai, der mit neun Toren bester Werfer war. In den sozialen Medien erhielt er daraufhin – zu recht – viel Lob und ich als MT Fan eine gewisse Genugtuung. – Super Kai!

Zum Abgabetermin für das vorliegende Spieltagsmagazin war noch offen, wie die MT sich am Mittwoch gegen den HC Erlangen im Pokal-spiel geschlagen hat. Alle Daumen waren gedrückt, dass wir a) eine Runde weiter sind und b) uns das Losglück für die nächste Begegnung ein Heimspiel und einen machbaren Gegner beschert haben mag.

Hessenderby!

Mehr muss zum heutigen Heimspiel gegen die HSG Wetzlar eigentlich nicht gesagt werden, oder? Lasst uns gemeinsam unsere Jungs laut anfeuern, um dringend benötigte Punkte in Nordhessen zu behalten!

Susanne Wäadow